Rainer Ehrt: Duft der Frauen

Öffnungszeiten

Mi - Fr 15 - 19 Uhr
Sa 13 - 18 Uhr
und nach tel. Verabredung

Die Ausstellung ist zu sehen von Sonntag, dem 13. September bis 31. Oktober 2026

Kontakt

Fon +49 331 581 73 66
Mobil +49 174 91 53 769
www.kunst-kontor-sehmsdorf.de
facebook.com/kunst.kontor.potsdam
Instagram @galerie.kunstkontor

Unsere Galerie ist von zwei Seiten gut erreichbar:

Wenn Sie vom Schloss Cecilienhof aus kommen, fahren Sie mit dem Auto bis zur Bertinistraße Nr. 11. Dort befinden sich Parkplätze. Dann sind es noch etwa 100 Meter Fußweg. Auch über die Nedlitzer Straße (B2) und die Fritz-von-der-Lancken-Straße, die im Bertiniweg mündet, gelangen Sie zu uns.

Der Bus 603 hält in der Nähe der Galerie: knapp 10 Minuten zu Fuß von der Haltestelle Höhenstraße.

Mitte: Roland Wetzel: Kleine Liegende
Titel, v.on oben nach unten: J. Theek, R. Ehrt, R. Wetzel

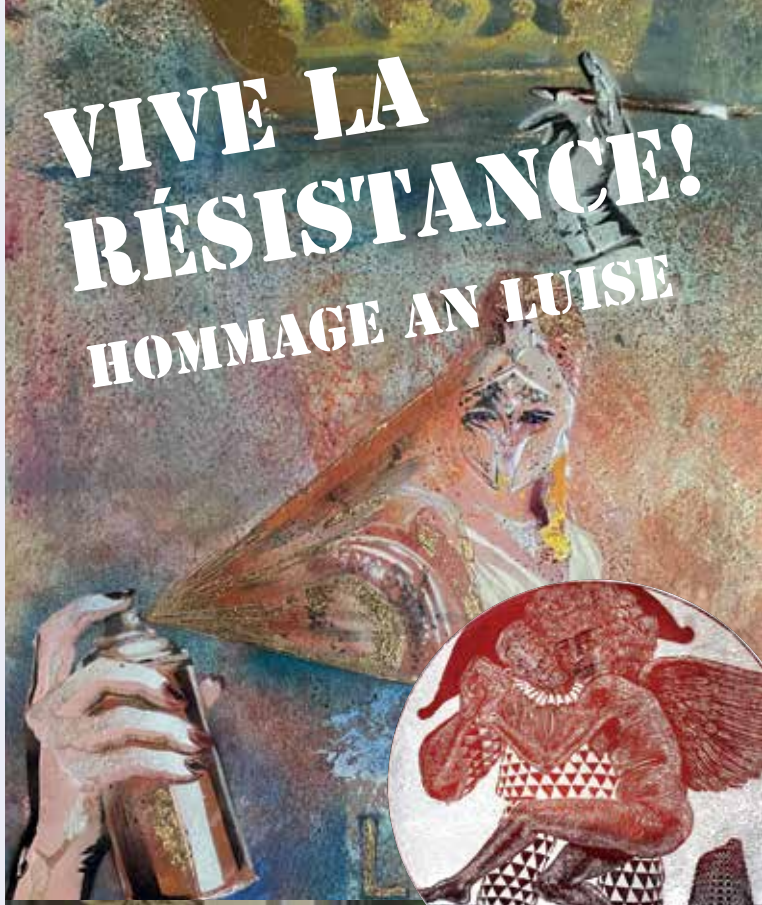
Galerie KUNST-KONTOR

Galerie KUNST-KONTOR
Forum für zeitlose Kunst

Bertiniweg 1 A
Nahe Schloss Cecilienhof/Neuer Garten
14469 Potsdam

VIVE LA RÉSISTANCE!

HOMMAGE AN LUISE



mit
Julia Theek
Rainer Ehrt
Roland Wetzel

Julia Theek: Bonapartes "Amazone", 2026

Zur Vernissage der IV. Ausstellung 2026

VIVE LA RÉSISTANCE !

- Hommage an Luise von Preußen -

mit Arbeiten von
Julia Theek, Rainer Ehrt
& Roland Wetzel

am Sonntag, dem 13. September 2026 um 16 Uhr lade ich alle Kunstfreundinnen und Kunstfreunde recht herzlich ein.

Zur Eröffnung spielt das Duo "No sugar added".

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen und Eure Neugier!

Ihre/Eure

Hommage an Luise von Preußen

Vor 250 Jahren wurde die preußische Königin Luise geboren. Sie war schon zu ihrer Lebenszeit eine Ikone: verehrt und geliebt für Schönheit und Anmut, aber auch für ihre Tugend und unkonventionelle Nahbarkeit. Sie wurde nicht nur von Napoleon für ihren Mut bewundert, ihm persönlich in Tilsit entgegenzutreten und um für Preußen mildere Friedensbedingungen zu erbitten.

Zu Luises Lieblingsautoren gehörte Friedrich Schiller. Seine Vorstellungen von Pflicht, Tugend und sein Freiheitsstreben fielen in ihrem Denken und Fühlen auf fruchtbaren Boden.

Nach ihrem Tod wurde sie zum Symbol für die Befreiungskriege und für den preußischen Wiederaufstieg. Im Kampf gegen Napoleon für die Freiheit Preußens fiel 1813 auch die Potsdamer "Amazone" Eleonore Prochaska. Die Unteroffizierstochter war unter dem Namen August Renz dem berühmten Lützowschen Freikops beigetreten.

Bis heute kann Luise als Projektionsfläche für deutsche Sehnsüchte, Mythen und Ideale dienen. Eleonore Prochaska und Luise finden ihre mythologische Entsprechnung im Bild der Amazone, jenen weiblichen Kriegerinnen, die sich den antiken Kriegs-Helden entgegenstellten.

Julia Theek: Drang & Sturm (Luise & Schiller), 2026

Roland Wetzel: Amazonen

In den Bildern und Skulpturen der Ausstelllung kann der Betrachter erfahren, dass auch zeitgenössische Kunst den geistigen Freiraum aus jenem uralten Steinbruch von Geschichte und Mythologie immer wieder aufs Neue mit der Essenz der Gegenwart aufladen kann und die Fragen nach Freiheitsbestrebungen, Idealismus, Widerständigkeit und Schönheit für unsere Gegenwart facettenreich und sinnlich formulieren kann.

Mit der Airbrush und Upcycling-Künstlerin Julia Theek (geb.1966), dem Grafiker, Bildhauer und Maler Rainer Ehrt (geb. 1960) und dem Bildhauer Roland Wetzel (geb. 1953) haben wir drei sehr unterschiedlich arbeitende Künstler eingeladen.

Rainer Ehrt: Flora und Luise